

SAF-HOLLAND steigert Umsatz und Ergebnis im 1. Halbjahr

- **Bereinigtes EBIT kletterte im ersten Halbjahr um 23,8 Prozent auf 37,5 Mio. Euro**
- **Umsatz stieg im ersten Halbjahr um 11,3 Prozent auf 458,0 Mio. Euro, wechsellkursbereinigt um 16,3 Prozent auf 478,5 Mio. Euro**
- **Erwerb von Sattelkupplungs-Geschäft stärkt Marktposition in der europäischen Lkw-Industrie**

Luxemburg, 29. August 2008 - Die SAF-HOLLAND S.A. (ISIN: LU0307018795), ein weltweit führender Hersteller und Anbieter von hochwertigen Produktsystemen und Bauteilen für Trailer und Truck, setzte ihren Wachstumskurs nach einem starken Jahresauftakt im 2. Quartal fort. Beflügelt von der hohen Wachstumsdynamik des europäischen Trailer-Marktes zu Jahresbeginn stieg der Umsatz im 2. Quartal gegenüber dem Vorjahr um 19,9 Prozent auf 238,7 Mio. Euro (Vj:199,1), wechsellkursbereinigt um 25,5 Prozent auf 249,8 (Vj:199,1). Demzufolge verbesserte sich das bereinigte EBIT im 2. Quartal signifikant um 57,7 Prozent auf 19,4 Mio. Euro (Vj:12,3).

Rudi Ludwig, CEO der SAF-HOLLAND Gruppe. „Die strategischen Vorteile des Zusammenschlusses der Gesellschaften SAF und Holland werden immer deutlicher. Wir haben unsere starke Marktpräsenz international weiter ausgebaut. Unsere Produktivität verbessert sich sukzessiv, und wir profitieren zunehmend vom Technologietransfer zwischen den Gesellschaften.“

Umsatz mit zweistelligem Plus

Der Umsatz der SAF-HOLLAND Gruppe stieg im 1. Halbjahr um 11,3 Prozent auf 458,0 Mio. Euro (Vj: 411,6). Bereinigt um Wechselkurseffekte erhöhte er sich um 16,3 Prozent auf 478,5 Mio. Euro (Vj: 411,6). Zu den

Ansprechpartner
Barbara Zanzinger
Investor und Public Relations
Tel:+49 (0) 6095 301617
Fax:+49 (0) 6095 301
ir@safholland.de
www.safholland.com

Herausgeber
SAF-HOLLAND GmbH
Hauptstraße 26
D-63856 Bessenbach

Wachstumstreibern zählte vor allem das Europa-Geschäft, das um 28,3 Prozent auf 322,0 Mio. Euro (Vj: 250,9) zulegte. In Nordamerika wirkte sich noch das vergleichsweise starke 1. Quartal in 2007 aus. Neue Emissionsvorschriften hatten in den ersten Monaten des Vorjahres zu Vorzieheffekten geführt. Demzufolge verzeichnete SAF-HOLLAND im 1. Halbjahr 2008 in Nordamerika einen Umsatzrückgang auf 136,0 Mio. Euro (Vj: 160,7), wechselkursbereinigt ging der Umsatz leicht um 2,6 Prozent auf 156,5 Mio. Euro (Vj: 160,7) zurück.

Kräftiges Ergebniswachstum

SAF-HOLLAND verbesserte das Periodenergebnis im 1. Halbjahr um das Fünffache auf 17,3 Mio. Euro (Vj: 3,1). Ausschlaggebend dafür waren in erster Linie gesunkene Finanzaufwendungen sowie niedrigere Vertriebs- und Verwaltungskosten. Zudem hatten Integrations- und Transaktionskosten im Vorjahr das Halbjahresergebnis belastet. Vor diesem Hintergrund erreichte das Ergebnis pro Aktie seine bisherige Bestmarke von 0,92 Euro. Das bereinigte EBIT kletterte auf 37,5 Mio. Euro (Vj: 30,3) und die Gesellschaft lag mit 8,2 Prozent bereinigter EBIT-Marge im Zielkorridor für 2008.

Das hohe Wachstumstempo der vergangenen Jahre hat sich im europäischen Trailermarkt wie erwartet normalisiert. Dennoch verzeichnete die Trailer-Unit im 1. Halbjahr ein Umsatzplus von 19,9 Prozent auf 327,8 Mio. Euro (Vj: 273,3). Wechselkursbereinigt stieg der Umsatz sogar um 22,5 Prozent. Ein veränderter Kundenmix und Materialpreissteigerungen verringerten die Bruttomarge des Segments leicht von 13,4 Prozent auf 13,0 Prozent. Zugleich hat SAF-HOLLAND einen wichtigen Schritt zur weiteren Internationalisierung des Geschäfts und zur Erweiterung des Produktprogramms Trailer in Europa realisiert. Mit der Akquisition eines Teilbereichs von Austin-Westran hat SAF-HOLLAND eine Stützwinden-Produktion in China erworben. Sie ist Ausgangspunkt für die Erweiterung des Asiengeschäfts und gleichzeitig Produktionsstandort für den

Ansprechpartner
Barbara Zanzinger
Investor und Public Relations
Tel: +49 (0) 6095 301617
Fax: +49 (0) 6095 301
ir@safholland.de
www.safholland.com

Herausgeber
SAF-HOLLAND GmbH
Hauptstraße 26
D-63856 Bessenbach

europäischen Markt von Stützwinden. In der kleinsten Business Unit Powered Vehicle Systems ging der Umsatz erwartungsgemäß um 18,0 Prozent auf 37,0 Mio. Euro (Vj: 45,1) zurück. Wechselkursbereinigt sank er um 5,5 Prozent auf 42,6 Mio. Euro (Vj: 45,1). Ausschlaggebend war das starke Vorjahresergebnis mit regulatorisch bedingten Vorzieheffekten im 1. Quartal 2007. Aufgrund eines besseren Kunden-Produkt-Mix erhöhte sich die Bruttomarge des Bereichs von 14,2 auf 14,8 Prozent. In seinem profitablen Aftermarket-Segment verzeichnete SAF-HOLLAND eine wechselkursbereinigte Umsatzsteigerung von 8,5 Prozent auf 101,1 Mio. Euro (Vj: 93,2). Ohne Berücksichtigung der Wechselkurseffekte rückte der Umsatz mit 93,2 Mio. Euro auf das Vorjahresniveau. Mit der Auswahl neuer Bezugsquellen verbesserte sich zudem die Bruttomarge des Segments im 1. Halbjahr von 33,3 auf 35,4 Prozent.

Finanzkraft gestärkt

Bilanzsumme und Eigenkapital von SAF-HOLLAND erhöhten sich. Zum 30. Juni erreichte die Bilanzsumme 595,2 Mio. Euro (31.12.2007: 554,6), was vor allem auf die gewachsene Geschäftstätigkeit hinweist. Das Eigenkapital legte ebenfalls zu und betrug 117,4 Mio. Euro (Vj: 108,2). Gegenläufig dazu sanken die langfristigen Schulden auf 328,4 Mio. Euro (31.12.2007: 329,2). So lag die Eigenkapitalquote im 1. Halbjahr mit 19,7 Prozent leicht über dem Niveau des Vorjahres von 19,5 Prozent. Die gestiegene Geschäftstätigkeit im 1. Halbjahr spiegelt sich ebenfalls in einem niedrigeren Cashflow von 20,3 Mio. Euro (Vj: 29,0) wider. Im ersten Halbjahr 2008 beschäftigte SAF-HOLLAND durchschnittlich 3.037 Mitarbeiter (Vj: 2.949). Der Zuwachs resultierte aus dem Zukauf des Stützwinden-Geschäfts Austin-Westran.

Erwerb der Georg Fischer Verkehrstechnik GmbH

SAF-HOLLAND beabsichtigt seinen Wachstumskurs zu beschleunigen und das europäische Trailergeschäft um den Lkw-Sektor zu erweitern. Die Gesellschaft übernimmt alle Kapitalanteile an der Georg Fischer

Ansprechpartner
Barbara Zanzinger
Investor und Public Relations
Tel:+49 (0) 6095 301617
Fax:+49 (0) 6095 301
ir@safholland.de
www.safholland.com

Herausgeber
SAF-HOLLAND GmbH
Hauptstraße 26
D-63856 Bessenbach

Verkehrstechnik GmbH, Singen, einer Tochtergesellschaft der Georg Fischer AG, Schaffhausen (Schweiz). Mit diesem Schritt wird SAF-HOLLAND zu einem bedeutenden Zulieferer der europäischen Lkw-Industrie. „Wir nutzen eine hervorragende Chance, um uns schon jetzt als Komplettanbieter für die weltweite Lkw- und Anhänger-Industrie zu etablieren. In Nordamerika sind wir bereits Marktführer für Sattelkupplungen - im europäischen Markt können wir unsere strategische Lücke nun schließen und unser Produktprogramm abrunden“, sagte Rudi Ludwig, CEO der SAF-HOLLAND Gruppe. Die Transaktion soll aus einem Mix aus Fremdkapital und zusätzlichem Eigenkapital finanziert werden. Das dazu notwendige Fremdkapital ist durch eine ausreichend hohe Kreditlinie abgesichert, die durch ein Bankenkonsortium unter Führung von Dresdner Kleinwort und Unicredit Group Anfang 2008 bereitgestellt wurde. Hinsichtlich des zusätzlichen Eigenkapitals wird das Board of Directors der SAF-HOLLAND S.A. eine Kapitalerhöhung aus genehmigten Kapital knapp unter 10 Prozent beschließen. Pamplona Capital Partners I LP, die bereits über 34,5 Prozent der Aktienanteile von SAF-HOLLAND S.A. verfügen, beabsichtigen, einen erheblichen Teil der Kapitalerhöhung zu zeichnen. Zusätzlich haben sie eine Garantie zur Zeichnung aller nicht platzierten neuen Aktien gegeben. Die Kapitalerhöhung wird durch das Bankhaus HSBC Trinkaus & Burkhardt AG koordiniert.

Ausblick 2008

SAF-HOLLAND sieht trotz eines mittlerweile gedämpften Umfelds gute Chancen, seine Prognose im unteren Bereich der angekündigten Zielkorridore von 900 bis 950 Mio. Euro Umsatz und 8,0 bis 8,5 Prozent bereinigte EBIT-Marge zu erreichen. Volatile Energie- und Rohstoffpreise, Wechselkursschwankungen zwischen Euro und Dollar sowie die Auswirkungen der Finanzkrise werden auch in den nächsten Monaten die Wachstumserwartungen in den amerikanischen und europäischen Trailer- und Truck-Märkten bestimmen und beeinflussen somit das Kaufverhalten der Endkunden wie beispielsweise Speditionen.

Ansprechpartner
Barbara Zanzinger
Investor und Public Relations
Tel: +49 (0) 6095 301617
Fax: +49 (0) 6095 301
ir@safholland.de
www.safholland.com

Herausgeber
SAF-HOLLAND GmbH
Hauptstraße 26
D-63856 Bessenbach

Konzernkennzahlen

(Mio. €)	Q1-Q2 2008	Q1-Q2 2007	Q2 2008	Q2 2007
Umsatz	458,0	411,6	238,7	199,1
<i>währungsbereinigt</i>	<i>478,5</i>	<i>411,6</i>	<i>249,8</i>	<i>199,1</i>
Bruttoergebnis	81,0	74,0	42,5	35,3
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>17,7</i>	<i>18,0</i>	<i>17,8</i>	<i>17,7</i>
Bereinigtes EBITDA¹	43,7	36,2	22,5	15,3
<i>Bereinigte EBITDA-Marge in %</i>	<i>9,5</i>	<i>8,8</i>	<i>9,4</i>	<i>7,7</i>
Bereinigtes EBIT²	37,5	30,3	19,4	12,3
<i>Bereinigte EBIT-Marge in %</i>	<i>8,2</i>	<i>7,4</i>	<i>8,1</i>	<i>6,2</i>
Periodenergebnis	17,3	3,1	9,7	-1,4
Ergebnis je Aktie³ (in €)	0,92	0,16	0,52	-0,08

1 Bereinigtes EBITDA ist definiert als EBITDA vor zusätzlichen Kosten aus Höherbewertungen von Vorräten in Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation (PPA) sowie vor Transaktions- und Integrationskosten.

2 Bereinigtes EBIT ist definiert als EBIT vor zusätzlichen Abschreibungen, Kosten aus Höherbewertungen von Vorräten in Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation (PPA) sowie vor Transaktions- und Integrationskosten.

3 Die Anzahl der Aktien wird angenommen, als wäre zum 30.06.2008 die Anzahl der ausgegebenen Aktien 2007 und 2008 unverändert gewesen.

Umsatz nach Regionen

Angaben in Mio. €	Q1-Q2 2008		Q1-Q2 2007		Q2/2008	Q2/2007
Europa	322,0	70,3%	250,9	61,0%	168,9	125,3
Nordamerika	136,0	29,7%	160,7	39,0%	69,8	73,8
Summe	458,0	100,0%	411,6	100,0%	238,7	199,1

Ansprechpartner
Barbara Zanzinger
Investor und Public Relations
Tel:+49 (0) 6095 301617
Fax:+49 (0) 6095 301
ir@safholland.de
www.safholland.com

Herausgeber
SAF-HOLLAND GmbH
Hauptstraße 26
D-63856 Bessenbach

Umsatz nach Business Units

Angaben in Mio. €	Q1- Q2 2008		Q1- Q2 2007		Q2/2008	Q2/2007
Trailer Systems	327,8	71,6%	273,3	66,4%	169,1	134,0
Powered Vehicle Systems	37,0	8,1%	45,1	10,9%	19,3	20,0
Aftermarket	93,2	20,3%	93,2	22,6%	50,3	45,1
Gesamt	458,0	100,0%	411,6	100,0%	238,7	199,1

Hinweis: Der Halbjahresbericht 2008 der SAF-HOLLAND S.A. ist im Internet unter

<http://www.safholland.com/de/investor/berichte.html> abrufbar.

Unternehmensportrait

Die SAF-HOLLAND S.A. zählt mit mehr als 800 Mio. Euro Umsatz und rund 3.000 Mitarbeitern zu einem der führenden Hersteller und Anbieter von hochwertigen Produktsystemen und Bauteilen vorrangig für Trailer sowie für Lkw, Busse und Wohnmobile. Die Produktpalette umfasst Achs- und Federungssysteme, Sattel- und Anhängerkupplungen, Königszapfen und Stützwinden. SAF-HOLLAND beliefert die Mehrzahl der weltweit namhaften Anhänger- und Lkw-Produzenten. Über ein weltweites Service- und Distributionsnetzwerk werden die Produkte an Original Equipment Manufacturer (OEM), an Original Equipment Supplier (OES) und über den Ersatzteilmarkt direkt an Endnutzer und Servicewerkstätten verkauft. Damit hat sich SAF-HOLLAND als einer der wenigen Hersteller in seiner Branche etabliert, der mit einer umfangreichen Produktpalette und einem weiten Servicenetz international aufgestellt ist. SAF-HOLLAND S.A. ist seit Juli 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Ansprechpartner
Barbara Zanzinger
Investor und Public Relations
Tel:+49 (0) 6095 301617
Fax:+49 (0) 6095 301
ir@safholland.de
www.safholland.com

Herausgeber
SAF-HOLLAND GmbH
Hauptstraße 26
D-63856 Bessenbach